



Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Prof. Dr. Helge Stadelmann
35415 Pohlheim

Pohlheim, 20.04.2020

Eruierung alternativer Linienführungen zur Verbesserung des ÖPNV

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Stadelmann,
wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung zu nehmen. Wir bitten um vorherige Beratung im BSU.

Der Magistrat wird gebeten, den von Reinhard Bayer entworfenen Halb-Stunden-Takt zu prüfen bzw. den RMV mit der Überprüfung zu beauftragen (Das Konzept liegt den dortigen Busplanern bereits vor und ist diesem Antrag beigefügt). Über das Ergebnis der Prüfung soll der RMV schriftlich informieren. Der Bericht soll allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt werden.

Begründung

Vom VGO wurde ein Rundverkehr Linie 38 auf eigen Kosten der Stadt Pohlheim vorgeschlagen. Um den ÖPNV in Pohlheim zu optimieren, ist auch eine Umplanung der Linienführung sinnvoll, wie sie Reinhard Bayer bereits für Pohlheim geplant und vorgeschlagen hat. Sie würde mit den vorhandenen Kapazitäten der RMV Linien und dem zusätzlichen Rundverkehr einen Halb-Stunden-Takt für ganz Pohlheim ermöglichen und hätte den Vorteil, nicht nur innerhalb Pohlheims einen attraktiveren Nahverkehr zu schaffen, sondern auch die Anbindung nach Gießen zu optimieren. Kern der vorgeschlagenen Linienführung ist, dass sich die Grundlinien in Watzenborn-Steinberg mit Umsteigemöglichkeit begegnen und nicht (wie bislang) bis zur Haltestelle "Auf der Brücke" hintereinander her fahren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eckart Hafemann
Fraktionsvorsitzender